

## **Einsamkeit**

In der Wanne, Tränenbad.  
Ein paar Schrammen, jeden Tag.  
Leiden in der tiefen Stille, weil  
ich mit niemandem reden mag.  
Außenseiter, Einsamkeit.  
Dauernd Angst, stets allein.  
Möchte alles nun vergessen,  
um endlich Mal normal zu sein.  
Freunde haben, Freude haben.  
Voller Hoffnung Träume jagen.  
Jeden Tag vollends genießen,  
und niemals auf das Morgen warten.  
Viele Wünsche, keine Fee.  
Realität, sie tut so weh.  
So bleib‘ ich wohl ein Einzelgänger  
bis ich das letzte Licht erspäh‘.

© **Alexander Groth**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)